**Presse-Info Slalom-ÖM 17/2023 – Presseinfo 2023**

**Nachlese „Race of Austrain Champions“ Greinbach**

**Nach einem tollen Trainingstag bei angenehmen Herbsttemperaturen und Sonnenschein empfingen die Teilnehmer des „Race of Austrian Champions“ (ROAC) am Sonntagmorgen im PS-Racing Center Greinbach strömender Regen und Kälte. Die Strecke präsentierte sich in den Vorläufen, nicht zuletzt aufgrund zahlreicher über den Asphalt laufender „Bäche“, sehr rutschig und waren es vor allem die Fahrer aus der Slalom-ÖM die quasi die Funktion der Testpiloten übernehmen mussten. Kurz nach Beginn der Veranstaltung hörte der Regen auf, die Verhältnisse waren dann in den Halbfinal-Läufen zwar immer noch schwierig, wurden aber von Stunde zu Stunde besser und als gegen 11.00 Uhr die Sonne herauskam und der Zuschauerstrom immer größer und größer wurde kehrte auch das Lächeln ins Gesicht von Organisator Erich Petrakovits zurück. Die Final-Läufe wurden dann bis auf zwei drei nasse Stellen bei besten Bedingungen vor einer prächtigen Zuseher-Kulisse ausgefahren, die Aktiven zeigten sich noch einmal top-motiviert und machten das ROAC 2023 zum erhofften Motorsportfest am Saisonabschluss!**In der Klasse bis 1600ccm lieferten sich Fabian Perwein (VW Golf 16V) und Martin Dall (Mazda RX-7) im Finale ein spannendes Hundertstelduell um den Sieg. Nach Durchgang eins lag Perwein um 37 Hundertstel in Front, in Durchgang zwei konnte Dall aber nochmals das Blatt wenden und siegte mit 49 Hundertstel Vorsprung. Rang drei holte sich nach einer beeindruckenden Performance im Nassen Gerhard Kronsteiner (Simca Rallye 3) vor Lokal-Matador Erich Rossegger (Suzuki Swift GTI). Während Favorit Patrick Mayer (VW Golf) in der Klasse über 1600ccm nach einer spektakulären Drifteinlage schon im Vorlauf mit technischem Defekt ausrollte, haderte Mario Mayr (VW Käfer) mit seinen Regenreifen und musste sich letztendlich mit Platz drei begnügen. Im Finale standen somit Herbert Perwein (VW Käfer) und Thomas Kroupa (VW Rallye-Golf) an der Startlinie. Ein Dreher raubte Kroupa zwar die Chance auf den Sieg, mit Platz zwei bei den Slalompiloten und Platz drei in der Wertung der wesentlich stärker motorisierten Bergrallye-Fahrzeuge durfte aber er aber trotzdem mehr als zufrieden sein. Die schnellste Gesamtzeit auf dem Asphaltkurs der Slalom- und Bergrallyeautos holte sich diesmal Martin Dall, vor Fabian und Herbert Perwein.
Die sportliche Saison 2023 ist damit endgültig zu Ende. Den Abschluss bildet die Siegerehrung der drei Erstplatzierten jeder Klasse, welche am 18.November im Landgasthof Schicklberg, parallel mit der der Ehrung des internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups über die Bühne gehen wird. Nähere Infos dazu gibt es wie immer auf der Homepage [www.slalom-oem.at](http://www.slalom-oem.at) nachzulesen.

Text: Dipl. Ing. Martin DALL

Weiter Infos unter: [www.slalom-oem.at](http://www.slalom-oem.at)

Presseinformation – Nachlese „Race of Austrain Champions“ Greinbach